

# Qualität von Saatgut aus Niedersachsen am Beispiel von Winterweizen und Wintergerste 2013 – 2017 und Vergleiche mit dem Zeitraum 2007 – 2012

Willi Thiel, Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

## Gliederung

1. Einleitung und Problemstellung
2. Qualität von Vorstufen und Basissaatgut von Winterweizen im Vergleich zu Z-Saatgut Winterweizen anhand von Anerkennungsproben 2013 – 2017 und 2007 – 2012
3. Qualität von Vorstufen und Basissaatgut von Wintergerste im Vergleich zu Z-Saatgut Wintergerste anhand von Anerkennungsproben 2013 – 2017 und 2007 – 2012
4. Zusammenfassender Vergleich Vorstufen-, Basissaatgut und Z-Saatgut von Winterweizen und Wintergerste 2013 – 2017 und 2007 – 2012, hinsichtlich Keimfähigkeit, TKM, Besatz
5. Qualität von zertifiziertem Saatgut von Winterweizen in der Saatgutverkehrskontrolle in den Jahren 2013 – 2017 und 2007 – 2012

## Gliederung

6. Qualität von zertifiziertem Saatgut von Wintergerste in der Saatgutverkehrskontrolle in den Jahren 2013 – 2017 und 2007 – 2012
7. Vergleich von zertifiziertem Saatgut von Winterweizen und Wintergerste in der Anerkennung und in der Saatgutverkehrskontrolle in den Jahren 2013 – 2013 und 2007 – 2012
8. Vergleich des Anerkennungsverfahrens mit Kontrollproben aus dem NOB-Verfahren und den Ergebnissen aus der Saatgutverkehrskontrolle
9. Fazit und Zusammenfassung

# 1. Einleitung und Problemstellung

- Qualitätsunterschiede Vorstufen-/Basissaatgut und Zertifiziertes Saatgut?!
- Anerkennungsresultate und Ergebnisse im Saatgutverkehr (SVK) im Vergleich?!
- Ergebnisse von Anerkennungsproben, NOB-Kontrollproben und SVK-Ergebnisse im Vergleich

## **2. Qualität von Vorstufen und Basismaterial von Winterweizen im Vergleich zu Z-Saatgut Winterweizen anhand von Anerkennungsproben 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

**Tabelle 1: Qualität von Vorstufen- und Basismaterial bei Winterweizen in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

Fruchtart Winterweizen	Mittelwert bzw. Summe	Mittelwert bzw. Summe	Gesetzliche Anforderungen in Deutschland (SaatgutV)
	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	
<b>Vorstufen-/Basissaatgut</b>	1.461	1.459	-
<b>Keimfähigkeit ungebeizt</b>	98 % (1.461)	96 % (1.410)	92 %
<b>Keimfähigkeit gebeizt</b>	98 % (639)	98 % (624)	92 %
<b>Keimfähigkeit im Mittel</b>	98 %	97 %	92 %
<b>Partien ohne Besatz</b>	97,0 % (1.417)	95,8 % (1.397)	-
<b>Partien mit Besatz</b>	3,0 % (44)	4,2 % (62)	-
<b>Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten</b>	1,11	1,04	1 <sup>1)</sup>
<b>Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten</b>	1,28	1,05	3
<b>Technische Reinheit in %</b>	99,92	99,91	99
<b>Tausendkornmasse in g</b>	49,21	49,78	nicht gefordert

1) Ein weiteres Korn gilt nicht als Unreinheit, wenn eine weitere Probe von 500 g frei ist

**Tabelle 2: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Winterweizen in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

Fruchtart Winterweizen	Mittelwert bzw. Summe	Mittelwert bzw. Summe	Gesetzliche Anforderungen in Deutschland (SaatgutV)
Jahr	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	
Zertifiziertes Saatgut Z1	4.356	5.750	-
Keimfähigkeit ungebeizt	97 % (4.356)	96 % (5.665)	92 %
Keimfähigkeit gebeizt	98 % (1.809)	97 % (1.898)	92 %
Keimfähigkeit im Mittel	98 %	97 %	92 %
Partien ohne Besatz	86,6 % (3.774)	82,2 % (4.729)	-
Partien mit Besatz	13,4 % (582)	17,8 % (1.021)	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,28	1,33	3
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,53	1,50	4
Technische Reinheit in %	99,83	99,81	98
Tausendkornmasse in g	48,5	48,5	nicht gefordert

**Tabelle 3: Qualität von Vorstufen-/Basismaterial im Vergleich zu Z-Material bei Winterweizen in den Zeiträumen 2007 – 2012 u. 2013 – 2017**

Fruchtart Winterweizen	Vorstufen-/ Basismaterial Mittelwert bzw. Summe	Vorstufen-/ Basismaterial Mittelwert bzw. Summe	Z-Material <sup>1)</sup> Mittelwert bzw. Summe	Z-Material <sup>1)</sup> Mittelwert bzw. Summe	Gesetzliche Anforderungen in Deutschland (SaatgutV)
Jahr	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	
Anzahl Anerkennungsproben Zertifiziertes Saatgut	1.461	1.459	4,356	5.750	-
Keimfähigkeit im Mittel von ungebeizt und gebeizt	98 %	97 %	98 %	97 %	92 %
Partien ohne Besatz	97,0 % (1.417)	95,8 % (1.397)	86,6 % (3.774)	82,2 % (4.729)	-
Partien mit Besatz	3,0 % (44)	4,2 % (62)	13,4 % (582)	17,8 % (1.021)	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,11	1,04	1,28	1,33	1 / 3
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,28	1,05	1,53	1,50	3 / 4
Technische Reinheit in %	99,92	99,91	99,83	99,81	99 / 98
Tausendkornmasse in g	49,21	49,78	48,5	48,5	nicht gefordert

1) Ohne Anerkennungsproben des NOB-Verfahrens



### **3. Qualität von Vorstufen und Basismaterial von Wintergerste im Vergleich zu Z-Saatgut Wintergerste anhand von Anerkennungsproben 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

**Tabelle 4: Qualität von Vorstufen- und Basismaterial bei Wintergerste in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

Fruchtart Wintergerste	Mittelwert bzw. Summe	Mittelwert bzw. Summe	Gesetzliche Anforderungen in Deutschland (SaatgutV)
	Jahr	Saison 2013 – 2017	
<b>Vorstufen-/Basissaatgut</b>	566	635	-
<b>Keimfähigkeit ungebeizt</b>	98 % (566)	97 % (635)	92 %
<b>Keimfähigkeit gebeizt</b>	98 % (460)	95 % (158)	92 %
<b>Keimfähigkeit im Mittel</b>	98 %	97 %	92 %
<b>Partien ohne Besatz</b>	88,0 % (498)	89,6 % (569)	-
<b>Partien mit Besatz</b>	12,0 % (68)	10,4 % (66)	-
<b>Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten</b>	1,08	1,07	1 <sup>1)</sup>
<b>Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten</b>	0,59	1,20	3
<b>Technische Reinheit in %</b>	99,92	99,93	99
<b>Tausendkornmasse in g</b>	50,26	52,24	nicht gefordert

1) Ein weiteres Korn gilt nicht als Unreinheit, wenn eine weitere Probe von 500 g frei ist

**Tabelle 5: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Wintergerste in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

Fruchtart Wintergerste	Mittelwert bzw. Summe	Mittelwert bzw. Summe	Gesetzliche Anforderungen in Deutschland (SaatgutV)
	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	
<b>Jahr</b>			
<b>Zertifiziertes Saatgut Z1</b>	3.136	3.534	-
<b>Keimfähigkeit ungebeizt</b>	98 % (3.136)	97 % (3.529)	92 %
<b>Keimfähigkeit gebeizt</b>	97 % (1.199)	97 % (441)	92 %
<b>Keimfähigkeit im Mittel</b>	97 %	97 %	92 %
<b>Partien ohne Besatz</b>	70,7 % (2.217)	65,9 % (2.328)	-
<b>Partien mit Besatz</b>	29,3 % (919)	34,1 % (1.206)	-
<b>Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten</b>	1,41	1,47	3
<b>Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten</b>	1,42	1,66	4
<b>Technische Reinheit in %</b>	99,84	99,76	98
<b>Tausendkornmasse in g</b>	48,58	50,83	nicht gefordert

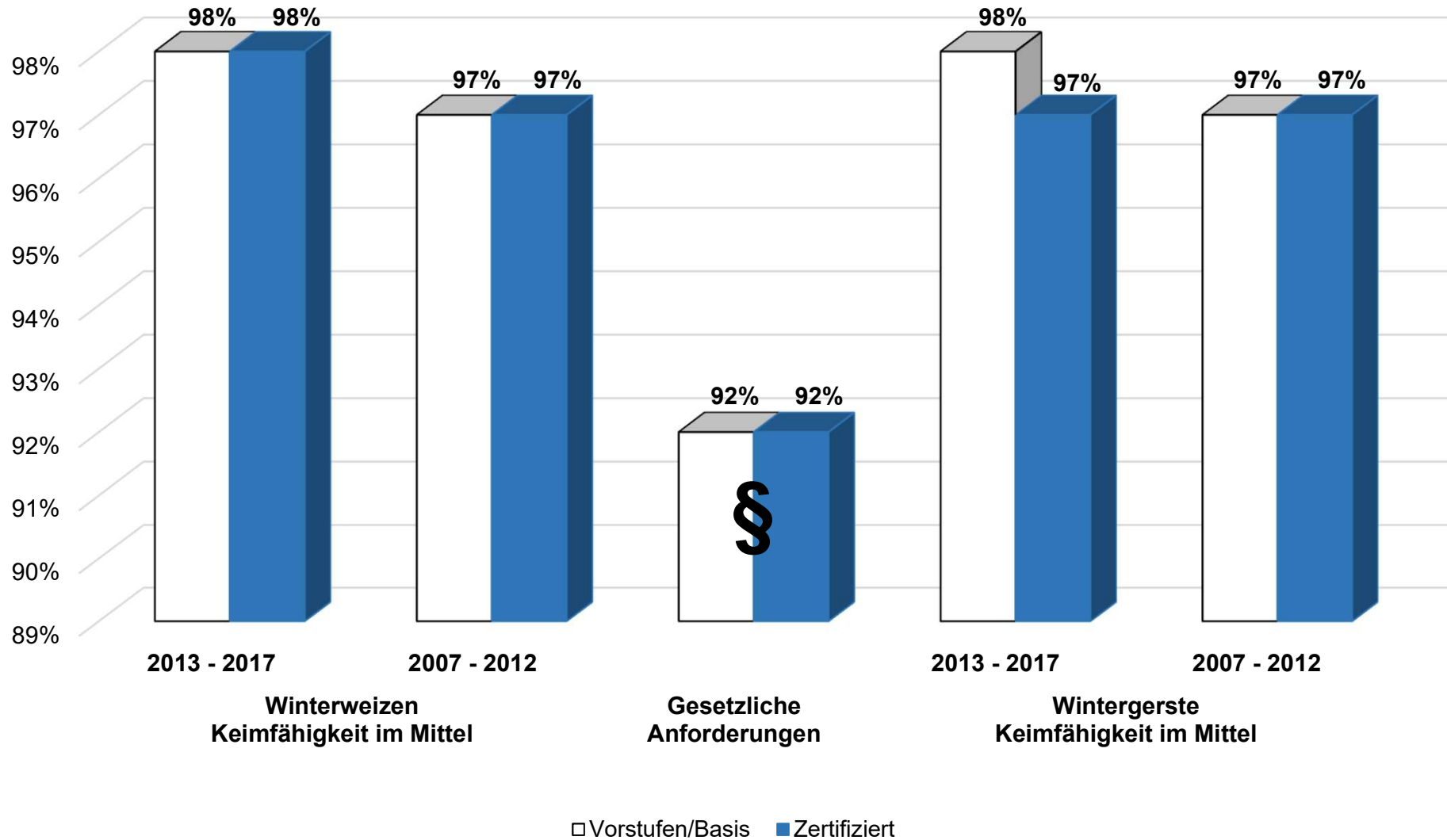
**Tabelle 6: Qualität von Vorstufen-/Basismaterial im Vergleich zu Z-Material bei Wintergerste in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

Fruchtart Wintergerste	Vorstufen-/ Basismaterial Mittelwert bzw. Summe	Vorstufen-/ Basismaterial Mittelwert bzw. Summe	Z-Material <sup>1)</sup> Mittelwert bzw. Summe	Z-Material <sup>1)</sup> Mittelwert bzw. Summe	Gesetzliche Anforderungen in Deutschland (SaatgutV)
Jahr	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	Saison 2013 – 2017	Saison 2007 – 2012	
Anzahl Anerkennungsproben Zertifiziertes Saatgut	566	635	3.136	3.534	-
Keimfähigkeit im Mittel von ungebeizt und gebeizt	98 %	97 %	97 %	97 %	92 %
Partien ohne Besatz	88,0 % (498)	89,6 % (569)	70,7 % (2.217)	65,9 % (2.328)	-
Partien mit Besatz	12,0 % (68)	10,4 % (66)	29,3 % (919)	34,1 % (1.206)	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,08	1,07	1,41	1,47	1 / 3
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	0,59	1,20	1,42	1,66	3 / 4
Technische Reinheit in %	99,92	99,93	99,84	99,76	99 / 98
Tausendkornmasse in g	50,26	52,24	48,58	50,83	nicht gefordert

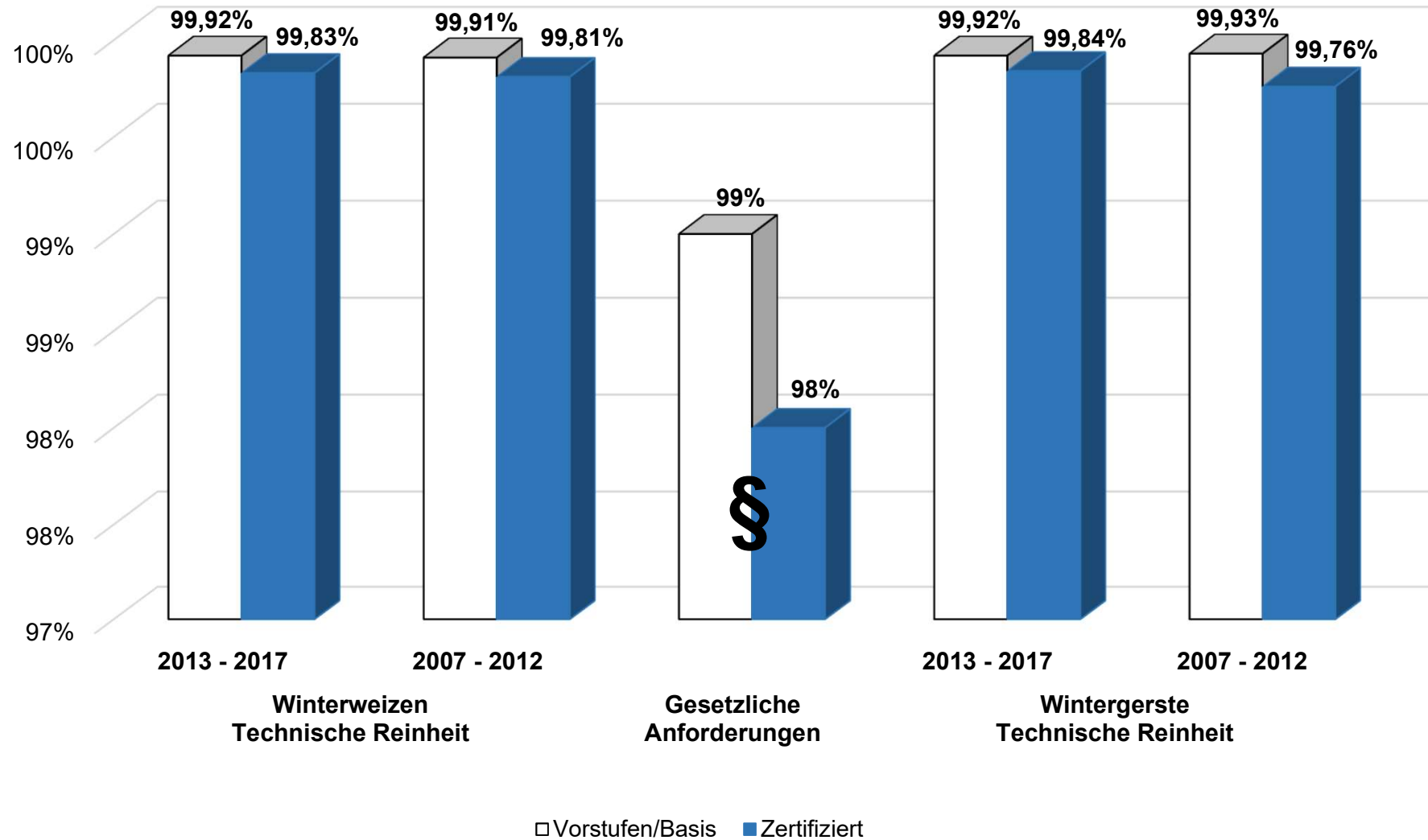
1) Ohne Anerkennungsproben des NOB-Verfahrens

## **4. Zusammenfassender Vergleich Vorstufen-, Basismaterial und Z-Saatgut von Winterweizen und Wintergerste 2007 – 2012 und 2013 – 2017 hinsichtlich Keimfähigkeit, TKM, Besatz**

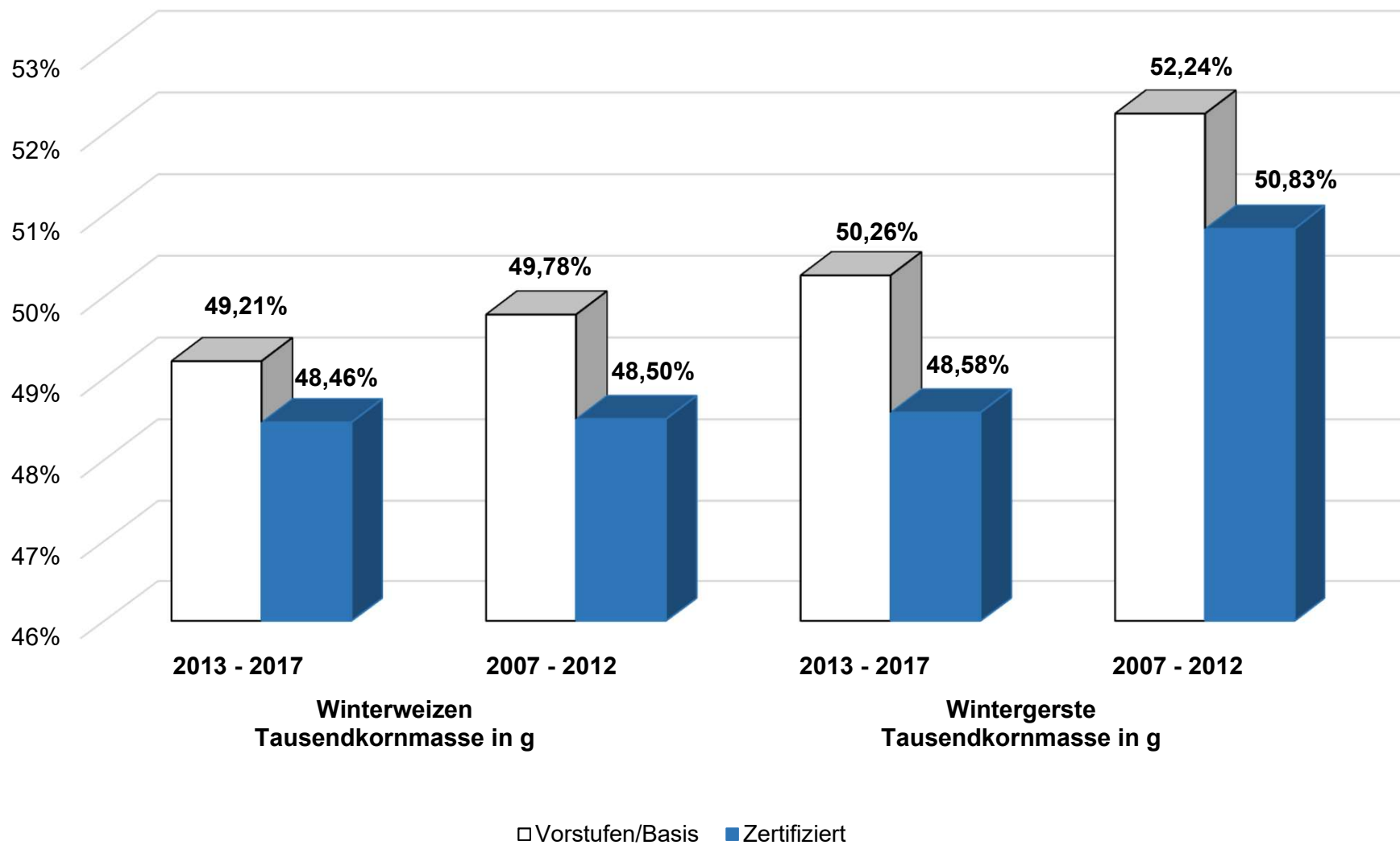
**Übersicht 1a: Vergleich der Mittelwerte für Keimfähigkeit in den Jahren 2007 – 2012 zwischen Vorstufen-, Basis- und Z-Saatgut in Niedersachsen**



**Übersicht 1b: Vergleich der Mittelwerte für Technische Reinheit in den Jahren 2007 – 2012 zwischen Vorstufen-, Basis- und Z-Saatgut in Niedersachsen**

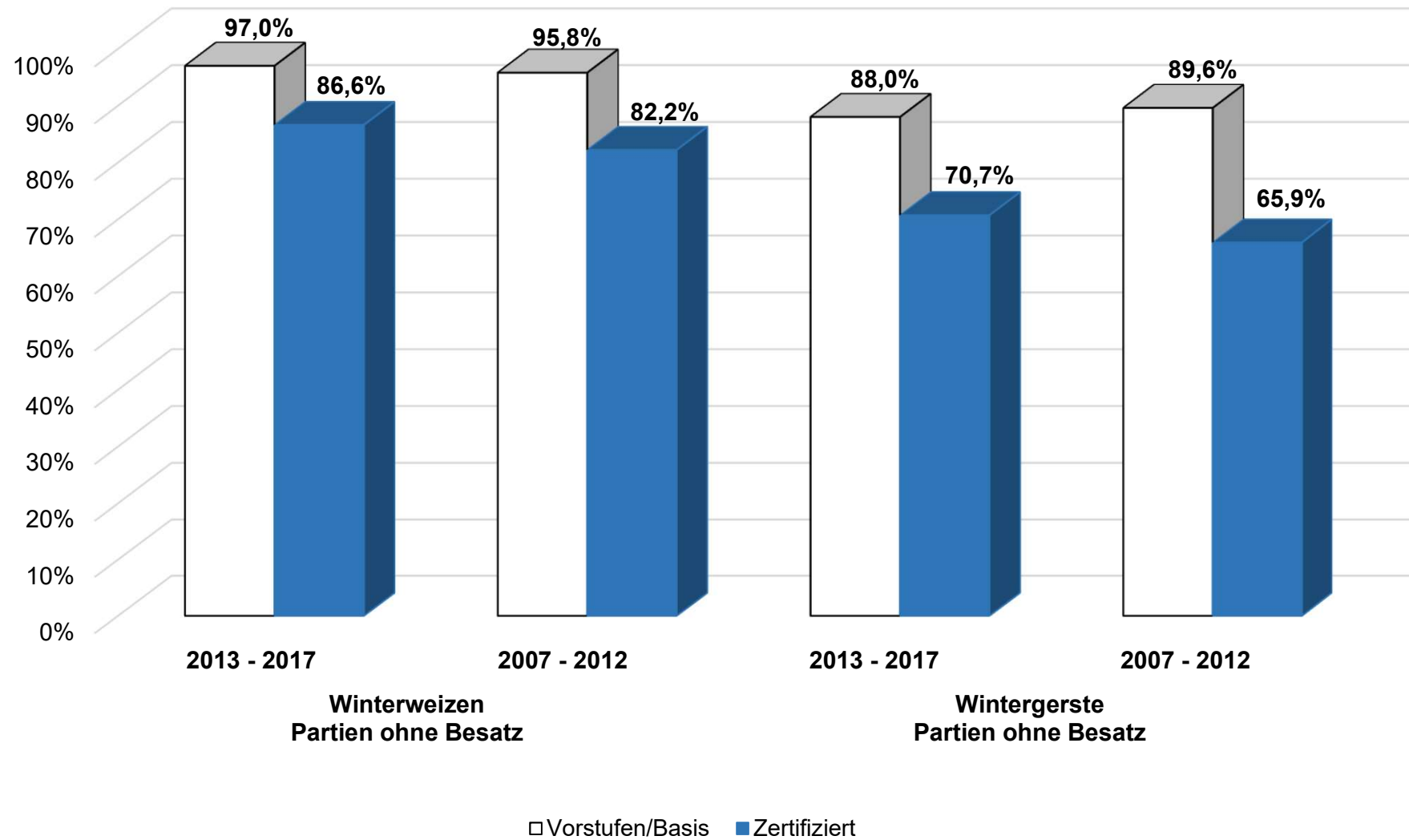


**Übersicht 2: Vergleich der Mittelwerte für die Tausendkornmasse in g in den Jahren 2007 – 2012 zwischen Vorstufen-, Basis- und Z-Saatgut in Niedersachsen**

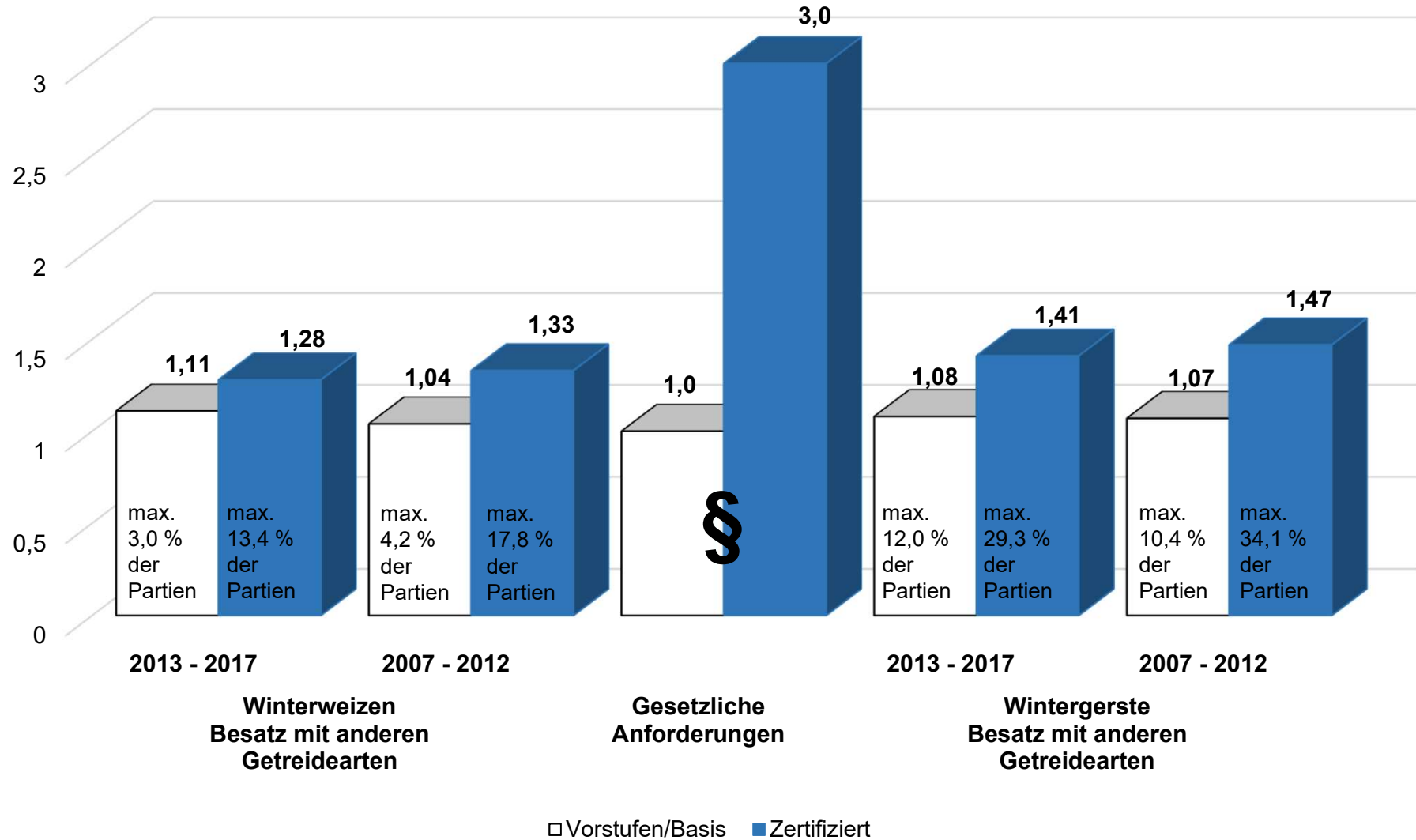




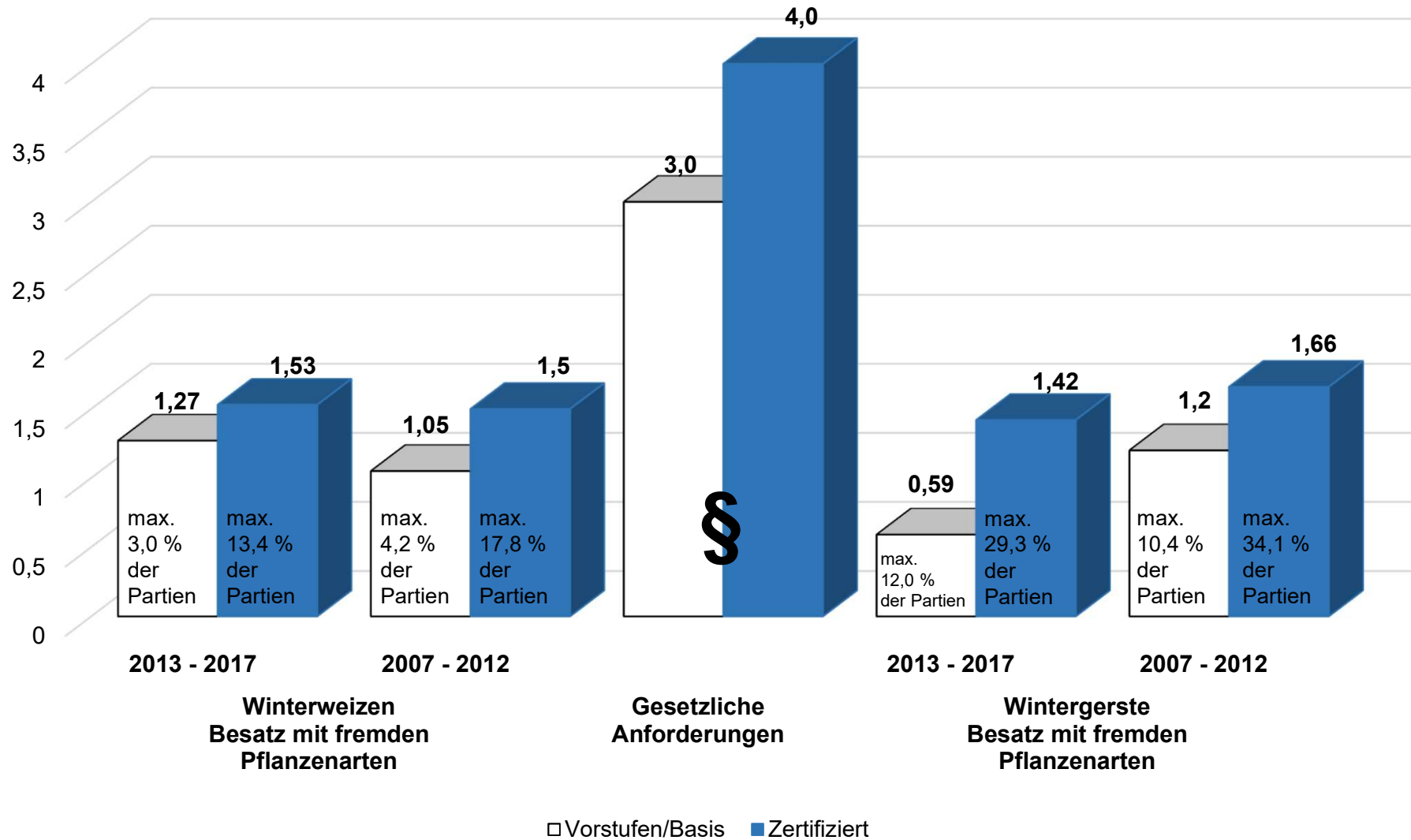
**Übersicht 3: Vergleich der Partien ohne Besatz in % in den Jahren 2007 – 2012 zwischen Vorstufen-, Basis- und Z-Saatgut in Niedersachsen**



**Übersicht 4a: Vergleich Vorstufen-, Basis- und Z-Saatgut hinsichtlich Anzahl Körner mit anderen Getreidearten in den Jahren 2007 – 2012 in Niedersachsen in Partien mit Besatz**



**Übersicht 4b: Vergleich Vorstufen-, Basis- und Z-Saatgut hinsichtlich Anzahl Körner mit fremden Pflanzenarten in den Jahren 2007 – 2012 in Niedersachsen in Partien mit Besatz**



## **5. Qualität von zertifiziertem Saatgut von Winterweizen in der Saatgutverkehrskontrolle in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017**

**Tabelle 7: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Winterweizen in den Jahren 2007 – 2012, Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

Jahr	Anerkennung	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>1)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>2)</sup>
	2007 – 2012	2007 – 2012		
Anzahl Proben	5.750	1.413	-	-
Keimfähigkeit	97 %	96 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	(82,2 %) 4.729	(71,7 %) 1.013	-	-
Proben mit Besatz	(17,8 %) 1.021	(28,3 %) 400	-	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,33	1,81	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,5	2,17	4	7
Technische Reinheit in %	99,81	99,63	98	98

1) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3

2) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

**Tabelle 8: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Winterweizen in den Jahren 2013 – 2017, Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

Jahr	Anerkennung	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>1)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>2)</sup>
	2013 – 2017	2013 – 2017		
Anzahl Proben	4.356	1.159	-	-
Keimfähigkeit	98 %	98 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	(86,6 %) 3.774	(81,0 %) 939	-	-
Proben mit Besatz	(13,4 %) 582	(19,0 %) 220	-	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,28	1,61	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,53	1,81	4	7
Technische Reinheit in %	99,83	99,71	98	98

1) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3

2) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

**Tabelle 9: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Winterweizen in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017, Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

Jahr	Anerkennung <sup>1)</sup>	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>2)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>3)</sup>
	2007 – 2012 2013 – 2017	2007 – 2012 2013 – 2017		
Anzahl Proben	5.750 4.356	1.413 1.159	-	-
Keimfähigkeit	97 % 98 %	96 % 98 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	(82,2 %) 4.729 (86,6 %) 3.774	(71,7 %) 1.013 (81,0 %) 939	-	-
Proben mit Besatz	(17,8 %) 1.021 (13,4 %) 582	(28,3 %) 400 (19,0 %) 220	-	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,33 1,28	1,81 1,61	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,5 1,53	2,17 1,81	4	7
Technische Reinheit in %	99,81 99,83	99,63 99,71	98	98

1) Ohne Anerkennungsproben des NOB-Verfahrens

2) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3

3) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

**Tabelle 10: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Wintergerste in den Jahren 2007 – 2012, Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

Jahr	Anerkennung	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>1)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>2)</sup>
	2007 – 2012	2007 – 2012		
Anzahl Proben	3.534	753	-	-
Keimfähigkeit	97 %	96 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	65,9 % (2.328)	59,0 % (444)	-	-
Proben mit Besatz	1.206	309	-	-
Anzahl Körner Besatz mit Anderen Getreidearten	1,47	1,96	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,66	2,28	4	7
Technische Reinheit in %	99,76	99,71	98	98

1) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3

2) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II



**Tabelle 11: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Wintergerste in den Jahren 2013 – 2017, Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

Jahr	Anerkennung	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>1)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>2)</sup>
	2013 – 2017	2013 – 2017		
Anzahl Proben	3.136	497	-	-
Keimfähigkeit	98 %	98 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	70,7 % (2.217)	63,4 % (315)	-	-
Proben mit Besatz	919	182	-	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,41	1,80	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,42	1,93	4	7
Technische Reinheit in %	99,84	99,58	98	98

1) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3

2) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

**Tabelle 12: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Wintergerste in den Jahren 2007 – 2012 und 2013 – 2017, Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

Jahr	Anerkennung <sup>1)</sup>	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>2)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>3)</sup>
	2007 – 2012 2013 – 2017	2007 – 2012 2013 – 2017		
Anzahl Proben	3.534 3.136	753 497	-	-
Keimfähigkeit	97 % 98 %	96 % 98 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	65,9 % (2.328) 70,7 % (2.217)	59,0 % (444) 63,4 % (315)	-	-
Proben mit Besatz	1.206 919	309 182	-	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,47 1,41	1,96 1,80	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,66 1,42	2,28 1,93	4	7
Technische Reinheit in %	99,76 99,84	99,71 99,58	98	98

1) Ohne Anerkennungsproben des NOB-Verfahrens

2) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3  
3) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

**Tabelle 13: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Winterweizen in den Jahren 2013 – 2017, Normale Anerkennung, NOB-Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

	Normale Anerkennung	NOB- Kontrollproben, Anerkennung nach § 12 (1b) <sup>1)</sup>	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>1)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>2)</sup>
Jahr	2013 – 2017	2013 – 2017 <sup>3)</sup>	2013 – 2017		
Anzahl Proben	4.356	1.354	1.159	-	-
Keimfähigkeit	98 %	98 %	98 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	(86,6 %) 3.774	(84,3 %) 1.142	(81,0 %) 939	-	-
Proben mit Besatz	(13,4 %) 582	(15,7 %) 212	(19,0 %) 220	-	-
Anzahl Körner Besatz mit anderen Getreidearten	1,28	1,36	1,61	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,53	1,39	1,81	4	7
Technische Reinheit in %	99,83	99,84	99,71	98	98

1) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3

3) 2017 vorläufig (Stand: 20.11.2017)

Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

2) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

**Tabelle 14: Qualität von Zertifiziertem Saatgut bei Wintergerste in den Jahren 2013 – 2017, Normale Anerkennung, NOB-Anerkennung und Saatgutverkehrskontrolle im Vergleich**

	Normale Anerkennung	NOB- Kontrollproben, Anerkennung nach § 12 (1b) <sup>1)</sup>	SVK	Gesetzliche Normen in Deutschland <sup>1)</sup>	Gesetzliche Normen in der EU <sup>2)</sup>
Jahr	2013 – 2017	2013 – 2017 <sup>3)</sup>	2013 – 2017		
Anzahl Proben	3.136	370	497	-	-
Keimfähigkeit	97 %	98 %	98 %	92 %	85 %
Proben ohne Besatz	70,7 % (2.217)	80,3 % (297)	63,4 % (315)	-	-
Proben mit Besatz	29,3 % (919)	19,7 % (73)	36,6 % (182)	-	-
Anzahl Körner Besatz mit Anderen Getreidearten	1,41	1,46	1,80	3	7
Anzahl Körner Besatz mit fremden Pflanzenarten	1,42	1,41	1,93	4	7
Technische Reinheit in %	99,84	99,84	99,58	98	98

1) SaatgutV in der aktuellen Fassung, Anlage 3  
2) RL 66/402/EWG in der aktuellen Fassung, Anhang II

3) 2017 vorläufig (Stand: 20.11.2017)

## Fazit/Zusammenfassung

1. Die Auswertung von 1.461 Winterweizenproben aus der Anerkennung im Vorstufen- und Basisbereich ergab für die Jahre 2013 – 2017 als Mittelwerte eine Keimfähigkeit von 98 % und eine technische Reinheit von 99,92 %. Exakt 97 % der geprüften Partien waren besatzfrei; damit waren diese Werte etwas besser als die bereits guten Werte aus 2007 – 2012. Allerdings waren die Besatzwerte in den Partien mit Besatz (3 %) geringfügig höher als im vorherigen Vergleichszeitraum.
2. Die Auswertung von 4.356 Winterweizenproben aus der Anerkennung im Z-Bereich ergab für die Jahre 2013 – 2017 als Mittelwerte eine Keimfähigkeit von 98 % und eine technische Reinheit von 99,83 %. Annähernd 87 % der geprüften Partien waren besatzfrei, was einer spürbaren Verbesserung gegenüber 2007 – 2012 (82 %) gleichkommt. Die Besatzwerte in den Partien mit Besatz (13 %) waren mit denen im vorherigen Vergleichszeitraum vergleichbar.

## Fazit/Zusammenfassung

3. Die Auswertung von 566 Wintergerstenproben aus der Anerkennung im Vorstufen- und Basisbereich ergab für die Jahre 2013 – 2017 als Mittelwerte eine Keimfähigkeit von 98 % und eine technische Reinheit von 99,92 %. Von den geprüften Partien waren 88 % besatzfrei. Das liegt geringfügig unter den Werten aus 2007 – 2012, hier waren knapp 90 % ohne Besatz.
4. Die Auswertung von 3.136 Wintergerstenproben aus der Anerkennung im Z-Bereich ergab für die Jahre 2013 – 2017 als Mittelwerte eine Keimfähigkeit von 97 % und eine technische Reinheit von 99,84 %. Knapp 71 % der geprüften Partien waren besatzfrei, was einer spürbaren Verbesserung gegenüber 2007 – 2012 (65,9 %) gleichkommt.

## Fazit/Zusammenfassung

5. Bei der Überprüfung der Z-Saatgutqualitäten im Rahmen der Saatgutverkehrskontrolle wurden im Wesentlichen die Ergebnisse aus der Anerkennung bestätigt.
6. Tendenziell lagen die Werte für die einzelnen Qualitätsparameter, vermutlich im Zusammenhang mit weiteren Aufbereitungsgängen bei dem in Saatgutverkehr befindlichen Partien, etwas unter den sehr hohen Werten aus der Anerkennung.
7. Auch die Ergebnisse der Saatgutverkehrskontrolle zeigen bei beiden Fruchtarten einen spürbaren Anstieg an Partien ohne jeglichen Besatz an. So stieg bei Winterweizen der Anteil an besatzfreien Partien um 5,6 % auf jetzt fast 87 % und bei Wintergerste um 7,3 % auf fast 71 %. Gleichzeitig gingen in den Partien mit Besatz die durchschnittlichen Werte hinsichtlich Getreidebesatz um fast 11 % bei Weizen und gut 8 % bei Gerste zurück. Beim Besatz mit anderen Arten als Getreide betrug der Rückgang bei Weizen knapp 17 % und bei Gerste gut 15 %. Schon im vorherigen Zeitraum wurden die gesetzlichen Grenzwerte weit unterschritten.

## Fazit/Zusammenfassung

8. Der Vergleich der Kontrollprobenergebnisse aus dem NOB-Verfahren mit den Werten aus dem üblichen und immer noch deutlich überwiegenden Anerkennungsverfahren und den SVK-Ergebnissen bestätigt grundsätzlich die bisherigen Ausführungen. Tendenziell ist der Anteil an besatzfreien Partien im NOB-Verfahren bei Wintergerste noch höher und bei Winterweizen etwas niedriger. Die Besatzwerte selbst, in Partien mit Besatz, sind in beiden Verfahren in etwa gleich. Die Beanstandungsrate in der Saatgutverkehrskontrolle ist allerdings geringer als im NOB-Verfahren, was bei 1,6 % der Partien zu einer Rücknahme der Anerkennung führt, wobei Winterweizen stärker betroffen ist als Wintergerste.



## Fazit/Zusammenfassung

9. Sowohl Winterweizen als auch Wintergerste konnten in allen Kategorien in der Anerkennung hervorragende Ergebnisse in der Qualität vorweisen, wobei nicht unerwartet das Material aus dem Vorstufen- und Basisbereich noch etwas besser als das Material aus dem Z-Bereich war. Sowohl Vorstufen- und Basissaatgut als auch Z-Saatgut zeigen eine deutlich bessere Qualität als vom Gesetzgeber in der nationalen Saatgutverordnung und in der EU-Gesetzgebung gefordert. Bei Z-Saatgut ist der Anteil an besatzfreien Partien deutlich erkennbar angestiegen, sprich hier wurde eine nochmalige Verbesserung erreicht.
10. Insgesamt wurde die gute Qualität deutschen Saatguts bestätigt, auch im Vergleich zu Saatgutherkünften aus anderen EU-Staaten, Verbesserungen sind aber auch hier noch möglich. Die nationalen gesetzlichen Anforderungen nach der Saatgutverordnung werden mehr als erfüllt, demzufolge wird den Anforderungen nach EU-Saatgutrecht in besonderem Maße Genüge getan.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Tabelle: Winterweizenpartien in Niedersachsen 2013 – 2017 mit Beizauflage**

Winterweizen Partien mit Beizauflage	Anerkennungsproben		Anerkennung im NOB-Verfahren nach § 12 (1b) <sup>1)</sup>		Partien mit Beizauflage Gesamt	Prüfung in der SVK			
	Einzel- partien bis 300 dt	Silo- partien über 300 dt	Partien bis 1.200 dt	Partien über 1.200 dt		Anzahl Partien	% <sup>2)</sup>	Anzahl Partien unter Norm	
								innerhalb	außerhalb
2013	11	8	0	0	19	1	5,3	0	0
2014	14	25	9	0	48	8	16,7	0	3
2015	11	14	4	0	29	2	6,9	0	0
2016	11	6	3	0	20	1	5,0	0	0
2017	42	106	23	38	209	42	20,1	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>159</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>325</b>	<b>54</b>	<b>16,6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

1) NOB = Nicht Obligatorische Beschaffenheitsprüfung nach § 12 (1b) SaatgutV

2) Anteil der Partien in % mit Beizauflage, die in der SVK angetroffen wurden